



AlzheimerGesellschaft Duisburg e.V.

- Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband -

Geschäftsbericht 2016 – 2017

1. Die AlzheimerGesellschaft Duisburg

- Mitglied des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes und der Deutschen Alzheimer Gesellschaft
- Informiert und unterstützt Betroffene und deren Angehörige (Kurse für pflegende Angehörige, Häuslicher Unterstützungsdienst)
- Vermittelt wohnortnahe Angebote (Betreuungscafes, Gesprächskreise) und Ansprechpartner
- Arbeitet mit verschiedenen Kooperationspartnern zusammen (z.B. Pflege- u. Gesundheitskonferenz, Seniorenbeirat, Polizei, Wohlfahrtsverbände, Senioreneinrichtungen, etc.)
- Fachvorträge und Tagungen zum Thema Demenz
- DU Arbeitskreis „Konflikte und Gewalt in der Pflege“
- Koordination „Runde Tische Demenz“
- Qualifizierung von freiwilligen Helfern und Betreuungsassistenten bzw. -kräften
- Initiiert besondere Projekte (Laufen gegen das Vergessen, Die Welt mit anderen Augen sehen)

Geschäftsführender Vorstand:

- Vorsitzende : Bettina Vootz
- stellv. Vorsitzende : Orla – Maria Wunderlich
Dr. Horst Wimmershoff

- Schatzmeisterin : Bernarda Klinkert

- Schriftführerin : Beate Gaffga

- Beisitzer : Ute Hock-Hagen, Inge Haupt,
Bettina Schumacher, Michael Schaus,
Dr. Wolfried Schröer, Desirée Neubert,
Dr. Gabriele Zeller, Petra Rathofer

Entwicklung der Mitgliederzahlen:

2014	Beitritt 4	Ausgeschieden 5
2015	Beitritt 7	Ausgeschieden 3
2016	Beitritt 7	Ausgeschieden 2
2017	Beitritt 6	Ausgeschieden 4

Aktueller Mitgliederstand: 132
Anzahl freiwilliger Helfer: 25

Anzahl Vorstandssitzungen 2016- 2017: 2 Sitzungen und 1 Klausurtagung
erweiterter Vorstand
1 Sitzung geschäftsführender
Vorstand

2. Die Arbeitskreise im Rahmen der Vorstandsarbeit

Um die Vorstandsarbeit effektiv und kreativ zu gestalten, arbeiten Mitglieder des Vorstandes je nach Interessensgebieten in kleinere Arbeitskreise zusammen. Die Ergebnisse der Kreise werden in den Vorstandssitzungen präsentiert und besprochen.

2.1 Der Arbeitskreis Niedrigschwellige Angebote

2.2 Überblick Niedrigschwellige Betreuungsangebote

- Gesprächskreise für pflegende Angehörige und auch Betroffene
- Kurse für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz
- Betreuungsgruppen der AlzheimerGesellschaft Duisburg e.V.
- Häuslicher Unterstützungsdienst
- Gedächtnistraining für Paare

2.3. Installierte Gesprächskreise:

Duisern in Kooperation mit der **AWOcura**
Moderation: Gabriele Doring und Andrea Hemmers

Huckingen in Kooperation mit dem **Malteserstift St. Hedwig**
Moderation : Beate Gaffga, Michael Schaus

Huckingen Gesprächskreis für Menschen mit Demenz im Frühstadium
Moderation : Beate Gaffga, Michael Schaus

Duisburg-Buchholz in Kooperation mit dem **ev. Christophoruswerk e.V.**
Moderation: Christine Jansky , Claudia Finke

Duisburg-Rheinhausen in Kooperation mit der AWO-Duisburg
Moderation: Carry Stief

2.4. Kurse für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz

Angehörige sind die mit Abstand größte und wichtigste Gruppe, die praktische Hilfe, Pflege und emotionale Unterstützung leistet und langfristig zur Verfügung steht. Angehörige helfen und pflegen selbst dann, wenn die Beziehung auf Grund langjähriger Pflege- und Betreuungstätigkeit konfliktreich geworden ist und sie selbst bereits physische und psychische Belastungsgrenzen erreicht haben. Die Teilnahme an den Kursen ist kostenlos.

- Angehörigenkurse in Zusammenarbeit mit dem Landesverband der Alzheimer-Gesellschaften NRW e.V. bei der AOK Duisburg in zwei Einheiten – Leitung Ingeborg Haupt mit je 15 Teilnehmern.
- Angehörigenkurs in Kooperation mit dem Kath. Bildungsforum Duisburg West

2.5. Betreuungsgruppen der AlzheimerGesellschaft

- Frühstückscafé „Muckefuck“
Wohndorf Laar
- Frühstückscafé „Caritassimo“
Caritas – Sozialstation Homberg
- Alzheimertanzcafé „Maxim“
Seniorenzentrum Ernst Ermert, Duisburg Duissern

2.6. Häuslicher Unterstützungsdienst

Entlastung pflegender Angehöriger. Pflegende Angehörige gewinnen Zeit für sich um Freiräume für Alltagsverrichtungen zu finden oder sozialen Kontakten nachzugehen. Die Betreuung der Betroffenen findet in vertrauter Umgebung statt, der gewohnte Tagesablauf kann eingehalten werden.

Wir haben aktuell einen ehrenamtlichen Mitarbeiter im Einsatz.

2.7. Gedächtnistraining für Paare

Ein wöchentliches Kursangebot für Menschen mit beginnender Demenz und ihre Lebenspartner – immer Donnerstag von 10.00 – 11.30 Uhr. Leitung durch unser Vorstandsmitglied Ute Hock-Hagen.

Für alle Teilnehmer wurde im Mai 2017 eine Stadtrundfahrt ausgerichtet.

2.8. „Laufen gegen das Vergessen“

Das Projekt „Laufen gegen das Vergessen“ ist ein Entlastungsangebot für pflegende Angehörige insbesondere von Menschen mit Demenz. Es löst Angehörige und auch Betroffene selbst aus der Isolation, vermittelt neue soziale Kontakte und schafft auch positives gemeinsames Erleben der Partner. Gleichzeitig ist es gesundheitsfördernd und präventiv medizinisch eventuell geeignet, den Krankheitsverlauf positiv zu beeinflussen. Die Zielgruppe liegt in einem bislang eher vernachlässigten Segment, dem der „jüngeren älteren“ Menschen.

Durch den Einsatz ehrenamtlicher Lauftreffbegleiter und der Sicherstellung fachlicher Begleitung, besteht für die pflegenden Angehörigen natürlich auch die Möglichkeit, die Betroffenen in der Obhut der Gruppe zu belassen und die Zeit für sich zu nutzen.

Aktive Gruppen:

Buchholz

Seniorenzentrum Altenbrucher Damm 8
Freitags 14.00 Uhr, alle vierzehn Tage
Christine Jansky, 0203 7979-114
Annegret Zewe, 0176 9688 2221

Wedau

DRK Nachbarschaftstreff
Wedauer Markt 8
47279 Duisburg
Jeden 1. Mittwoch im Monat, 10:30 Uhr
Ansprechpartner
Sarah Neumann
Tel.:0203 6001- 99 94

Walsum

Elisabeth Groß Haus, Josefstr. 15
Freitag, 10:00 Uhr, jede Woche
Ansprechpartner
Susanne Rosenberger
Tel.: 0203 99155-8052 und
Ursula Wenn
Tel.: 0203 99155-8053

2.9. „Zeit für mich“

„Zeit für mich“ ist ein Angebot, bei dem Entspannung und Wohlgefühl eines Zugehörigen von Menschen mit Demenz im Mittelpunkt steht. Der Einsatz von Fantasie- und Klangreisen und anderen Klangelementen kann helfen, Stress, Ängste und Sorgen zu reduzieren, Ressourcen zu aktivieren und Selbstheilungskräfte anzuregen. Das Angebot wird von erfahrenen Praktikerinnen – ausgebildet in Klangschalenmassage nach Peter Hess – geleitet. Der Kurs ist über vier Abende angelegt.

3. Bereich Bildung

3.1. Arbeitskreis Bildung

Teilnehmer: Frau Haupt, Frau Neubert, Herr Schaus, Frau Gaffga
Dieser Arbeitskreis arbeitet laufend an der Optimierung und Entwicklung unserer verschiedenen Qualifizierungsmaßnahmen. Es fanden im Berichtszeitraum 4 Treffen statt. Erarbeitet wurde ein neues Angebot für pflegende Angehörige in Kooperation mit dem Kath. Bildungsforum Duisburg-West für 2018, Fortbildungen als Pflichtveranstaltungen für Betreuungskräfte in 2018 und ein Konzept für die Ausgestaltung der Module der Qualifizierungsmaßnahmen zur Betreuungskraft.

Ein Bildungsflyer über unsere Angebote ist in der Geschäftsstelle erhältlich. Er enthält die grundsätzliche Beschreibung von Lerninhalten für die verschiedenen Zielgruppen wie ehrenamtliche Mitarbeiter, Angehörige, Betreuungsassistenten und Alltagsbegleiter.

Die aktuellen Termine und die Kursgebühren werden jährlich in einem Einlegeblatt zusammengestellt.

3.2. Qualifizierungsmaßnahmen für bürgerschaftliches Engagement

Ziele:

Sensibilisierung der freiwilligen Helfer für das Krankheitsbild Demenz
Bedürfnisse der Betroffenen und deren Familien kennen lernen. Erlernen eines biographisch geprägten Umgangs mit dementen Menschen.

Kurse werden auf Anfrage und bei Bedarf durchgeführt.

3.3. Qualifizierungsmaßnahme Betreuungsassistent (160 Std.) nach den Richtlinien §87 b SGB XI (ab 01.01.17 Betreuungskraft nach § 43b SGB XI)

Schulungsinhalte:

- Grundlagen der Kommunikation und Interaktion
- Erinnerungsarbeit
- Betreuung / Begleitung von Menschen mit Demenz
- Tod und Sterben
- Grundkenntnisse zum Krankheitsbild
- Aspekte des Alterns
- Orientierung zu den Arbeitsfeldern der Altenhilfe (Abgrenzung zu Pflgetätigkeiten, die Alltagsbegleiter nicht erbringen dürfen)
- Haushaltsführung, altersgerechte Ernährung
- Haushaltsführung als Beschäftigungs- u. Freizeitangebot
- Bewegung
- Erste Hilfe / Umgang mit Notfallsituationen
- Grundpflegerische Aspekte und Pflegedokumentation
- Rechtskunde
- Vorbereitung und Durchführung des Abschlusskolloquiums

Die Teilnehmer erhalten nach dem Abschlusskolloquium ein Zertifikat und eine detaillierte Bescheinigung über die Lehrgangsinhalte.

Im Berichtszeitraum wurden folgende Kurse durchgeführt:

Kurs BA XV	23.08.2016 - 08.02.2017	20 Teilnehmer
Kurs BA XVI	21.02.2017 - 20.09.2017	15 Teilnehmer
Kurs BA XVII	27.09.2017 – 18.04.2018	25 Teilnehmer

3.4. Stammtisch BetreuungsassistentInnen

Der Stammtisch für Betreuungsassistenten wird weiterhin gut besucht. Es werden fachliche Einzelthemen behandelt und die Möglichkeit für einen regelmäßigen Informationsaustausch geboten. Im Berichtszeitraum fand statt:

- 28.11.2016 „Pflegerstärkungsgesetz II ab 1.1.2017, Neues Begutachtungsassessment (NBA) ab 1.1.2017, Leistungskomplex 31 zum 1.10.2017. Was ändert sich für Demenzerkrankte?“
Referentin: Elke Serin
- 13.03.2017 „Aromapflege“
Referentin: Kirsten Bovenkerk

3.5. Angebot für Schüler/ Jugendliche

Wir bieten Programme an, die Pädagogen und Betreuer dabei unterstützen, jungen Menschen das Thema Demenz näher zu bringen. In einem Schülerprojekt werden Unterrichtseinheiten zum Thema Älterwerden und Demenz von unseren Fachreferenten durchgeführt. Diese zielen auf die Förderung der sozialen Kompetenzen der Schüler. Unser Projekt läuft seit mehreren Jahren und ist jetzt auch noch auf einen zweiten Standort der beteiligten Schule ausgeweitet worden.

3.6. Weitere Schulungsangebote

- Aufbauschulung für Mitarbeiter/Innen im Altenheim St. Josef, Duisburg am 02.12.2016
Referentinnen: Orla-Maria Wunderlich und
am 19.12.2016 Kirsten Bovenkerk
- Schulung für Mitarbeiter der Volksbank Rhein-Ruhr am 28.11.2016, 19.01.2017 und am 26.01.2017
Referenten: Orla-Maria Wunderlich und Dr. Horst Wimmershoff
- Inhouse Schulungen im Senioren-Wohnpark in Düsseldorf-Volksgarten am 28.03.2017 und am 04.04.2017
Referentin: Frau Wunderlich
- Schulung der Mitarbeiter der Sparkasse Duisburg am 19.04.2017
Referenten: Frau Orla – Maria Wunderlich und Dr. Horst Wimmershoff

Schulungsinhalt: → Krankheitsbild Demenz
→ Umgang und Kommunikation bei Menschen mit Demenz
→ Hilfsangebote in Duisburg

Schulungen sollen Mitarbeiter von Firmen und Behörden mit Publikumsverkehr für das Thema Demenz, und wie gehe ich damit um, das Feedback aller Schulungen hatten bisher ein positives Echo.

4. Öffentlichkeitsarbeit

4.1. Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit

Teilnehmer: Frau Vootz, Herr Dr. Wimmershoff

- Überarbeitung unserer Präsentationsmappe
- Unsere Präsentation im Internet wurde ebenfalls überarbeitet
- Die Pflege durch die Volksbank gestaltet sich wegen der Erkrankung eines Volksbankmitarbeiters schwierig. Wir sind nicht immer auf dem neuesten Stand, auch aus Gründen mangelnder Kompetenz. Hier streben wir Verbesserungen an
- Ein erneuter Artikel in der örtlichen Presse über unsere Arbeit wäre schön und sinnvoll

Die Alzheimergesellschaft Duisburg ist jetzt stolzer Besitzer eines Alterssimulationanzuges genannt GERT. Mit diesen kann unter fachkundiger Anleitung vermittelt werden, wie sich ein Mensch mit erheblichen körperlichen Beeinträchtigungen fühlt und bewegen muss. Er kann im Rahmen einer Schulungsmaßnahme, aber auch an Informationsveranstaltungen und Fachtagungen eingesetzt werden.

4.2. Öffentliche Präsentation

18.03.2017

Infostand in der Helios Marienklink, Duisburg

27.04.2017

Infostand Fraunhofer Institut

29.04.2017

Seniorentag in Duisburg Rumeln-Kaldenhausen, Frau Haupt

02.09. 2017

Infostand beim Zweiten Duisserner Seniorentag im Seniorenzentrum Ernst Ermert

09.09.2017

Infostand beim Meidericher Seniorentag

26.10.2017

Infostand Sicherheitstag Kleiner Prinz

4.3. Die Internetseite der AlzheimerGesellschaft Duisburg

Unsere Homepage wird durch unseren Kooperationspartner Volksbank Rhein-Ruhr e.G. laufend aktualisiert und erweitert.

4.4. Hospizkultur – und Palliativversorgung in Duisburg

Die AlzheimerGesellschaft Duisburg ist Mitglied in zwei Duisburger Arbeitskreisen.

- **Arbeitsgemeinschaft Hospizkultur und Palliativversorgung in Duisburger Pflegeeinrichtungen**
- **Initiativkreis Hospizkultur und Palliativversorgung**

4.5. Duisburger Runde Tische Demenz

Im Runden Tisch Demenz West werden wir durch unser Vorstandsmitglied Desirée Neubert vertreten.

Termine im Berichtszeitraum:

14.02.2017

05.04.2017

07.11.2017

Es wurde gemeinsam ein bewegender Aktionstag geplant. In drei Quartieren fanden Stadtteilspaziergänge für und mit Menschen mit Demenz und ihren An- und Zugehörigen statt (anbei die Pressemitteilung).

Besonders freut es uns, dass der Runde Tisch mittlerweile ein gemeinsamer Runder Tisch mit Einrichtungen und Institutionen aus Homberg UND Rheinhausen ist.

Unsere stellv. Vorsitzende Orla Maria Wunderlich vertritt uns im Duisburger Norden. Der dortige Runde Tisch ist jetzt ein Teil der Regionalkonferenz Nord geworden.

Der Runde Tisch Demenz Mitte /Süd ist am 31.05.2017 wieder neu installiert worden. Hier sind wir vertreten durch unseren stellv. Vorsitzenden Dr. Horst Wimmershoff und unsere Schriftführerin Beate Gaffga. Ein weiteres Treffen fand am 15.11.2017 statt. Geplant wird eine Veranstaltung im September 2018 „Leben mit Demenz – Markt der Möglichkeiten“.

4.6. Duisburger Arbeitskreis „Runder Tisch Sicherheit für Senioren“

Zum 8. Sicherheitstag für Senioren in Duisburg lud der Arbeitskreis „Sicherheit für Senioren und Familie“, ein Unterarbeitskreis des Arbeitskreises Kriminalitätsvorbeugung, unter Federführung der Polizei Duisburg und der AlzheimerGesellschaft Duisburg e.V. am 26.10.2017 in den Kleinen Prinzen ein.

Dieses Jahr kamen 60 Senioren zu den Informationsständen der Polizei, der DVG, des Seniorenbeirates, der Verbraucherberatung, der VdK und der Alzheimergesellschaft in den Kleinen Prinzen.

Auch das hohe Interesse und die vielen Zwischenfragen bei den Referenten der Fachvorträge zum Thema „Kanalhaie“, „Barrierefreiheit“, „Sichere Fahrt in Bus und Bahn“ und „Taschendiebstahl“ sprachen von dem Bedarf der Senioren nach Sicherheit und Aufklärung, aber die eigenen Berichte unterstrichen auch das Anliegen des Arbeitskreises: „Wer gut auf sich aufpasst und nicht so viel Vertrauen schenkt, kann sich gut schützen.“

5. Arbeitskreis „Kultur trifft Demenz“

Zurzeit laufen die Vorbereitungen des Taizé- Gottesdienstes, der am 02.12.2017 in der Karmel-Kirche im Innenhafen stattfindet.

6. Projekte

6.1. Sport für Menschen mit Demenz

Das Projekt in Kooperation mit dem OSC 04 Rheinhausen e.V. lief im Dezember 2016 aus.

6.3. Konzerte für Menschen mit Demenz „Herzmusik“

Diese in Kooperation mit uns entwickelten Veranstaltungen laufen auch in diesem Jahr mit Erfolg weiter.

6.4. Sachstand Projekt Gedächtnissprechstunde

Mit der vorläufigen Gedächtnissprechstunde an den Sana Kliniken Wedau haben wir erstmalig seit April 2017 eine zentrale Anlaufstelle um frühe Basisdiagnostik bei Demenzverdacht zu ermöglichen. Eine einfache Hausarztüberweisung reicht dafür.

Das ist aber nur ein Baustein in dem Projekt „Gedächtnissprechstunde“ an dem wir seit 2 Jahren in Kooperation mit der Sana Klinik und der Uni Bielefeld arbeiten und das sich jetzt endlich in der behördlichen Antragsphase befindet. Bei diesem Projekt geht es um eine ganzzeitliche Betreuung vom Demenzverdacht über eine gesicherte Diagnostik bis zum kooperativen Aufbau eines Hilfsnetzwerkes.

6.5. Arbeitskreis Senioren Rheinhausen und Rumeln-Kaldenhausen

Der Arbeitskreis beschäftigt sich seit 3 Jahren mit der Erstellung des Senioren Wegweisers für Rheinhausen und Rumeln-Kaldenhausen. Dieser wird im nächsten Jahr zum 3. Mal herausgegeben.

7. Beratungsangebote für Fragen zur Demenz

Die AlzheimerGesellschaft bietet einmal im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr in den Räumen des SANA-Klinikums Duisburg eine kostenlose Beratung an. Das Angebot umfasst Informationen zum Verlauf einer Demenz, Beratung zum Umgang mit Menschen mit Demenz, zu Fragen der Pflegeversicherung, Finanzierung und Informationen über Entlastung und Hilfe.

Seit 2 Jahren bietet Herr Dr. Wimmershoff in unserer Geschäftsstelle regelmäßig eine individuelle Beratung an. Sie dient der eigenen Entscheidungsfindung von Betroffenen und deren Angehörigen, ob die Bedenken und Ängste einer Erkrankung an Demenz begründet oder unbegründet sind und informiert über kompetente Hilfe. Im Berichtsjahr erfolgten 20 Beratungen nach telefonischer Anmeldung – zum Teil Verdachtsfälle oder auch um bereits gesicherte Fälle mit akutem Hilfebedarf. Sie wurden weitergeleitet an das Forum Demenz oder auch die Gedächtnissprechstunde.

8. Unsere Geschäftsstelle

Unsere Geschäftsstelle ist montags bis freitags von 9.00 bis 15.00 Uhr durchgehend geöffnet.

8.1 Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe

Die AlzheimerGesellschaft ist seit Juni dieses Jahres ein vom Land NRW gefördertes und anerkanntes Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe.

Zur besseren Unterstützung und Stärkung pflegender Angehöriger fördern das Land NRW gemeinsam mit den Landesverbänden der Pflegekassen landesweit Kontaktbüros Pflegeselbsthilfe. Die Laufzeit beträgt 36 Monate und geht zunächst bis Mitte 2020. Ziel ist es, Selbsthilfegruppen zu schaffen, die Angehörigen einen Raum geben, um sich zu informieren und auszutauschen. Das Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe informiert über bestehende Selbsthilfegruppen, begleitet und unterstützt sie und hilft bei der Gründung und Aufbau neuer Selbsthilfegruppen. Die AlzheimerGesellschaft Duisburg hat 6 ihrer Gruppen anerkannt bekommen. Koordinatorin und Ansprechpartnerin der Kontaktstelle ist Frau Beate Gaffga. Die Förderung ermöglicht uns, Frau Gaffga als hauptamtliche Mitarbeiterin in Teilzeit zu beschäftigen. Davon unberührt ist ihr ehrenamtliches Engagement, dass das Betreiben der Geschäftsstelle der AlzheimerGesellschaft Duisburg überhaupt erst möglich macht.

Der Jahresbericht für die Kontaktstelle erfolgt gesondert im nächsten Jahr.

9. Finanzbericht

9.1 Spenden im Berichtszeitraum

November 2016	Weier/Kerker-Lewen	100,00 €
	Polizei Duisburg	50,00 €
Dezember 2016	DVG	50,00 €
	Wunderlich	120,00 €
	Joosten	100,00 €
Januar 2017	AWO-Duisburg-Stiftung	1.600,00 €
Februar 2017	Taize- Gottesdienst	91,64 €
März 2017	Bovenkerk	90,00 €
	Neubert	60,00 €
	Anonym	60,00 €
April 2017	Haupt	240,00 €
Mai 2017	Teilnehmer Stadtrundfahrt	80,00 €
September 2017	Kondolenzspende Kögler	730,00 €
	Kondolenzspende Menzel	420,00 €

9.2. Bericht der Kassenprüfer

Als Anlage dem Bericht beigefügt.